

mehr Möglichkeiten zur Integration von Bibliotheken, neben der Einbindung über Z39.50 auch die über HTTP.

Insgesamt wurde mit der KOBV-Suchmaschine eine offene technische Plattform geschaffen, auf der weitere Entwicklungen aufsetzen können.

## 5 Perspektiven

Die KOBV-Suchmaschine ist in ihrem Entwicklungsstand im April 2001 "nur" ein Rechercheinstrument für Bibliotheksbestände in Berlin und Brandenburg. Dieses Instrument bietet allerdings ein großes Entwicklungspotential. Die 2. Version der KOBV-Suchmaschine stellt eine Reihe von Funktionalitäten zur Verfügung, die insbesondere zum Ausbau weiterer Dienstleistungen genutzt werden.

Folgende Schritte sind für die nächste Zukunft geplant:

- *Automatisierung der Fernleihe*

Der KOBV beteiligt sich an der Initiative der Verbände, die Fernleihe zu automatisieren. Die Automatisierung der Fernleihe - die verbundinterne wie die verbundübergreifende - ist eines der wichtigsten Projekte im KOBV für die nahe Zukunft. Das Fernleihsystem muss so ausgelegt sein, dass die heterogenen Bibliothekssysteme der Region eingebunden werden können. Angestrebt ist die Realisierung dieser Aufgabe bis Ende 2001.

- *Erweiterung des Suchraums*

Die *Integration weiterer Bibliotheken* in die KOBV-Suchmaschine wird kontinuierlich vorangetrieben. An dieser Stelle sei als wichtigstes Projekt die Einbindung der Staatsbibliothek zu Berlin erwähnt, auf die die regionalen Nutzer seit langem warten. Mit Inbetriebnahme ihres WWW-OPACs Anfang März 2001 hat die Staatsbibliothek die Voraussetzung für die Integration geschaffen und noch im selben Monat ist das Projekt in Gang gesetzt worden. Geplant ist, die Staatsbibliothek über das HTTP-Protokoll einzubinden, eine neue technische Möglichkeit, die Version 2 der KOBV-Suchmaschine zur Verfügung stellt. Voraussichtlich zu Beginn der zweiten Jahreshälfte 2001 werden die Nutzer über die KOBV-Suchmaschine auch in den Beständen der Staatsbibliothek - sowohl in den aktuellen Daten als auch in den über 5 Millionen Retrokatalogisaten - recherchieren können.

Mit der neuen Version der KOBV-Suchmaschine ist die *Integration der Bibliotheksverbände* über Z39.50 möglich und konnte auf dem Bibliothekartag 2001 in Bielefeld bereits vorgeführt werden. Künftig kann der Nutzer mit Hilfe der KOBV-Suchmaschine in einem der überregionalen Verbände oder auch in mehreren Verbänden gleichzeitig suchen, eine Funktionalität, die bislang beispielsweise der KVK und die DigiBib Nordrhein-Westfalen bieten.